

## Der Koran ist Heilung

وَنَزَّلَ مِنَ الْقُرْآنِ مَا هُوَ شِفَاءٌ وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ وَلَا يَزِيدُ الظَّالِمِينَ إِلَّا خَسَارًا

### Verehrte Muslime!

Der Ramadan ist der Monat, in dem die Herabsendung des Korans begann. Der Koran ist die einzige Quelle, die die Gläubigen von all ihren Sorgen befreien kann. In einem Koranvers heißt es: „**Und wir senden vom Koran hinab, was eine Heilung und eine Barmherzigkeit für die Gläubigen ist; den Missetätern aber bringt es noch mehr Verderben.**“<sup>1</sup>

### Liebe Geschwister!

Einer der vielen schönen Namen Allahs ist „asch-Schâfi“, also jener, der Heilung schenkt. Allah hat kein Leid erschafft, für das es nicht auch eine Heilung gibt. Letzten Endes sind Krankheiten nur Prüfungen. Deshalb erhoffen wir uns Heilung nur durch Allah. Wenn wir an einer Krankheit leiden, wenden wir uns als Erstes an einen Arzt. Wir folgen seinen Empfehlungen und bitten Allah um Heilung. Oft vergessen wir aber, dass uns Allah den Koran als die eigentliche Quelle der Heilung gegeben hat.

### Verehrte Muslime!

Lasst uns einmal darüber nachdenken! Allah ist asch-Schâfi. Er allein heilt und befreit von Krankheiten. Wenn Allah selbst den Koran als eine Heilung beschreibt, bedeutet dies, dass sich darin für alle Krankheiten in unserem Leben Heilung befindet. Haben wir je darüber nachgedacht? Welche lebenswichtige Bedeutung steckt dahinter, wenn Allah uns einen Text, eine göttliche Rede gibt, dessen Bedeutung sich mit der Bedeutung eines seiner eigenen Namen deckt? Wir schließen daraus: Zu wissen, was zu tun ist, wenn unser Körper schwach geworden ist, ist für uns ebenso wichtig wie zu wissen, wohin wir uns wenden müssen, wenn es um die Heilung unseres Herzens geht. Diese Quelle der Heilung ist zweifellos der Koran.

### Liebe Geschwister!

Wir können nicht erwarten, dass der Koran für unseren Geist und unseren Körper eine Quelle der Heilung ist, wenn wir ihn bloß lesen und nicht verstehen. Wenn wir die Koranverse in schöner Weise rezitieren oder anhören, ohne sie aber zu verstehen wird unser Inneres gewiss mit Zufriedenheit und Ehrfurcht erfüllt. Heilung kann aber nur erlangt werden, wenn wir den Koran lesen, hören und zugleich verstehen.

### Verehrte Muslime!

Heilung zu erbitten oder zu suchen, bedeutet erst einmal, sich bewusst zu sein, dass man sie braucht. Zudem muss man die Quelle und den Ort dieser Heilung kennen. Unser Wissen darüber, dass wir Diener Allahs sind, wird uns vor allem Schlechten schützen. So wie wir Heilung von körperlichen Krankheiten suchen, so müssen wir auch Heilung für die Krankheiten des Herzens suchen. Wie das geht, erfahren wir im Koran.

Der Koran rät uns: „Begeht kein Unrecht“, „Schützt die Waise und den Bedürftigen“, „Seid respektvoll zu Mutter und Vater“ und „Seid barmherzig gegenüber den Menschen“. Nur wenn diese Gebote bis tief in unser Herz eindringen, wird jede unsere Handlungen und Ibâdas heilsam und gesund sein. Ansonsten wird uns, wie unser Prophet sagte, der Koran keine Heilung bringen: „**Unter euch wird eine Gruppe hervorkommen, im Vergleich zu deren Gebeten ihr eure Gebete, zu deren Fasten ihr euer Fasten und zu deren sonstigen Handlungen ihr eure Handlungen für gering erachten werdet. Sie lesen den Koran, aber das, was sie lesen, ist wie Essen, das sie nicht hinunterzuschlucken vermögen. Sie verlassen die Religion, so wie der Pfeil den Bogen verlässt.**“<sup>2</sup>

Mögen wir inschallah zu denjenigen gehören, die den Koran in rechter Weise lesen und verstehen!

<sup>1</sup> Sure Isrâ, 17:82

<sup>2</sup> Buhârî, Fadâil al-Kur'ân, 36

<sup>2</sup> Buhârî, Fadâil al-Kur'ân, 36